

wurden z. T. nach Frankreich verlagert oder gingen im Kunstmarkt auf, bei dem sich die Auktion als dauerhaftere Form des öffentlichen Vertriebs etablierte (310).

### FAZIT

Man merkt dem gut strukturierten Werk die jahrelange Beschäftigung mit dem Thema an, die bereits die Basis für das Forschungsprojekt war, aus dem der Band hervorgegangen ist. Souverän wird mit den erhobenen Daten umgegangen, ohne zu kleinteilig zu werden und den Blick auf langfristige Entwicklungen und übergreifende Fragestellungen zu verlieren. Dies macht die Lektüre zu einem Vergnügen. Es ist zu hoffen, dass auch die engli-

sche Sprache die Thematik für weitere Leserkreise als jene der Spezialisten für den frühneuzeitlichen Kunstmarkt in den Niederlanden öffnet. Dies ist diesem Werk zu wünschen, denn vergleichende Studien über England, Italien und Deutschland könnten auch dort helfen, das Bild vom frühneuzeitlichen Kunstmarkt in Europa weiter zu schärfen und zu differenzieren.

---

**DR. ESTHER WIPFLER**  
Zentralinstitut für Kunstgeschichte,  
Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München,  
e.wipfler@zikg.eu

---

### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

**Gaby Terhuven. Lichtungen.** Malerei auf Glas. Ausst.kat. Schloßmuseum Murnau 2017. Beitr. Simone Schrimpf, Sandra Uhrig. Murnau, Eigenverlag 2017. 51 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-932276-56-9.

Veronika Tocha: **Werk und Modell.** Vom (Nicht-)Ereignis zur Fotografie bei Thomas Demand. Berlin, Walter de Gruyter Verlag 2017. 524 S., 57 s/w Abb. ISBN 978-3-11-049086-2.

**Trans 31 Kritik.** Zürich, gta Verlag 2017. 168 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-85676-375-6.

Daniela Uher: **Das Tagebuch 1968. Jiří Kolář und der Prager Frühling.** 66 Collagen. Erlangen, FAU University Press 2017. 349 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-96147-019-8.

**Vincent van Gogh. „Manch einer hat ein großes Feuer in seiner Seele“.** Die Briefe. Ausgew. und hg. v. Leo Jansen, Hans Luijten, Nienke Bakker. Übers. v. Marlene Müller-Haas, Susanne Röckel, Andrea Prins. München, Verlag C.H. Beck 2017. 1056 S., 1970 Farb-, 20 s/w Abb. ISBN 978-3-406-68531-6.

**Vom Streit zum Bild. Bildpolemik und andere Waffen der Künstler.** Hg. Doris H. Lehmann. Beitr. Doris H. Lehmann, Cristina Fontcuberta i Famadas, Giuseppe Capriotti, Helen Barr, Ekaterini Kepetzis, Charlotte Mende, Petra Kunzelmann. Merzhausen, ad picturam. Fachverlag für kunstwissenschaftliche Literatur 2017. 221 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-942919-04-3.

**Von Beckmann bis Jawlensky.** Die Sammlung Frank Brabant in Schwerin und Wiesbaden. Ausst.kat. Staatl. Museum Schwerin 2017. Hg. Dirk Blübaum, Gerhard Graulich, Alexander Klar, Roman Zieglgänsberger. Petersberg, Michael Imhof Verlag 2017. 304 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-7319-0557-8.

Martin Warnke: **„Schütteln Sie den Vasari ...“.** Kunsthistorische

**Profile.** Hg. Matthias Bormuth. Mit einem Essay von Horst Bredekamp. Göttingen, Wallstein Verlag 2017. 228 S. ISBN 978-3-8353-3170-9.

**Widerspenstiges Design.** Gestalterische Praxis und gesellschaftliche Verantwortung. Hg. Diedrich Weltzien, Hans-Jörg Kapp. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2017. 255 S., zahlr. teils farb. Abb. ISBN 978-3-496-01583-3.

Jean Wirth: **La sculpture de la cathédrale de Reims et sa place dans l'art du XIII<sup>e</sup> siècle.** Genf, Librairie Droz 2017. 221 S., 128 s/w Abb. ISBN 978-2-600-05819-3.

**An-Sichten. Barocke Elfenbeinkunst im Dialog der Künste.** Ausst.kat. Grünes Gewölbe Dresden 2017/18. Hg. Jutta Kappel. Dresden, Sandstein Verlag 2017. 111 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-95498-344-5.

Gauvin Alexander Bailey: **Der Palast von Sans-Souci in Milot, Haiti (ca. 1806–1813).** Das vergessene Potsdam im Regenwald. (Panofsky-Profsur 2017 am Zentralinstitut für Kunstgeschichte München). Berlin/München, Deutscher Kunst-

verlag 2017. Dt./Engl. 200 S., 30 Farbabb. ISBN 978-3-422-07466-8.

**Before the Fall. German and Austrian Art of the 1930s.** Ausst.kat. Neue Galerie New York 2018. Hg. Olaf Peters. Beitr. Stefanie Heckmann, Andreas Huyssen, Olaf Peters, Alfred Pfabigan, Ernst Ploil. München, Prestel Verlag 2018. 288 S., 137 Farbtaf., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-7913-5760-7.

Fritz Billeter: **Kunst und Gesellschaft. Ein Essay.** Oberhausen, Athena Verlag 2017. 223 S., 5 s/w Abb. ISBN 978-3-7455-1006-5.

Stefan Bürger: **Fremdsprache Spätgotik.** Anleitungen zum Lesen von Architektur. Kromsdorf/Weimar, VDG Weimar im Jonas Verlag für Kunst und Literatur 2017. 312 S., 406 teils farb. Abb. ISBN 978-3-89739-898-6.

**Hans Burgkmair. Neue Forschungen.** Hg. Wolfgang Augustyn, Manuel Teget-Welz. Beitr. Tilman Falk, Thomas Schauerte, Ashley West, Christoph Bellot, Ulrich Söding, Thomas Noll, Martin Schawe, Susanne Wagini, Heidrun Lange-Krach, Elizabeth Savage, Elke Bujok, Iris Brahms, Hartmut Scholz, Matthias Weniger. (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, 44). Passau, Dietmar Klinger Verlag 2018. 470 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-86328-142-7.

Gerardo De Simone: **Il Beato Angelico a Roma 1445–1455.** Rinascita delle arti e Umanesimo cristiano nell'Urbe di Niccolò V e Leon Battista Alberti. Florenz, Leo S. Olschki Editore 2017. 356 S., 188 meist farb. Tafeln. ISBN 978-88-222-6512-8.

Georges Didi-Hubermann: **Sehen versuchen.** Göttingen, Konstanz University Press 2017. 114 S., 12 Abb. ISBN 978-3-8353-9090-4.

**Duchamp als Kurator.** Hg. Renate Wiehager mit Katharina Neuburger. Köln, Snoeck Verlag 2017.

Dt./engl. 416 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-86442-230-0.

**Du texte à l'image.** L'interprétation savante des œuvres d'art. Hg. Laurent Baridon, Pierre Vaisse. Lyon, Presses universitaires de Lyon 2018. 204 S., zahlr. Abb. ISBN 978-2-7297-0927-3.

Matthias Eberle: **Im Spiegel der Geschichte. Realistische Historienmalerei in Westeuropa 1830–1900.** München, Hirmer Verlag 2017. 493 S., 255 zumeist farb. Abb. ISBN 978-3-7774-2798-0.

**Engel.** Dresdener Kunstblätter 4/2017. Dresden, Sandstein Verlag 2017. 80 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-95498-358-2.

**Das Europäische Museum für Modernes Glas.** Ein Rundgang durch die Sammlung. Beitr. Sven Hauschke. Berlin/München, Deutscher Kunstverlag 2017. 144 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-422-02446-5.

**François I<sup>er</sup> et l'art des Pays-Bas.** Ausst.kat. Louvre Paris 2017/18. Hg. Cécile Scailliérez. Paris, Somogy éditions d'art 2017. 479 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-2-7572-1304-9.

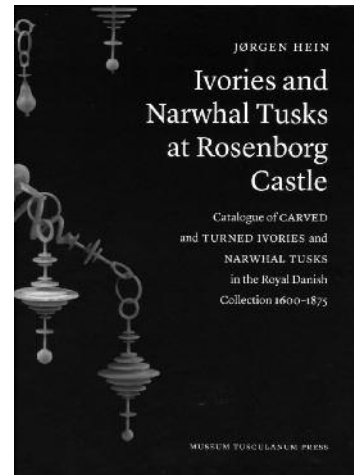
Anke Fröhlich-Schauseil: **Schenau (1737–1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau.** Petersberg, Michael Imhof Verlag 2018. 640 S., 46 Farbtaf., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-7319-0568-4.

---

## VON DER REDAKTION AUSGELESEN

Jørgen Hein: **Ivories and Narwhal Tusks at Rosenborg Castle.** Catalogue of Carved and

Turned Ivories and Narwhal Tusks in the Royal Danish Collection 1600–1875. Albertslund, Museum Tusulanum Press 2018. 2 Bde. im Schuber, zs. 752 S., 800 Farbabb. ISBN 978-87-635-4593-8. € 185,00



Bis ins Jahr 1581 reicht die dänische Tradition zurück, Narwalzähne als politische Geschenke zu überreichen. Zuletzt übergab Königin Margarethe II. bei ihrem Staatsbesuch 1988 dem marokkanischen König ein entsprechendes Exemplar. Auch der Erwerb von Elfenbein wurde nach 1550 Mode an den europäischen Höfen, hatte seine Hochzeit im 17. Jahrhundert, bis er von der Sammlung von Porzellan abgelöst wurde. Dafür, dass Elfenbein zum bevorzugten Material des Kunsthandwerks wurde, waren zwei Faktoren ausschlaggebend: die europäische Expansion als Garantie für den Elfenbein-Nachschub aus Afrika und Indien, Narwallyorkommen in der Norwegischen See sowie technische Er-